



## MEDIENINFORMATION

**Das Erfolgsrezept: Hochschulniveau und Praxisorientierung. Fachhochschulstudiengänge Burgenland bereits 1.000 AbsolventInnen. Seit 1994 beleben Fachhochschulstudiengänge (FHS) die Hochschullandschaft in Österreich. Damals startete das Burgenland mit zwei Studiengängen in Eisenstadt und Pinkafeld, um eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau zu bieten. Mittlerweile können Studienanfänger aus einem breiten Angebot von dreijährigen Bakkalaureats- und zweijährigen Magisterstudien in vier Kompetenzbereichen wählen. Nach dem erreichten Meilenstein „1.000. AbsolventIn“ wird der Ausbau von berufsbegleitenden Angeboten forciert.**

Eisenstadt, 22. Dezember 2005. Als vor 11 Jahren die ersten Fachhochschul-Studiengänge in Österreich starteten, war deren Erfolg nicht abschätzbar. Heute entscheidet sich jeder vierte Studienanfänger für ein praxisorientiertes FH-Studium. Die gute Studienorganisation und die Praxisorientierung führen zu geringen Dropout-Raten und einer vergleichsweise kurzen Studiendauer und einer guten Aufnahme am Arbeitsmarkt. Studierende schätzen darüber hinaus besonders die zahlreichen Praktiker in der Lehre, Praxisprojekte und das verpflichtende Berufspraktikum.

### **Bereits 1.000 AbsolventInnen**

Mit den diesjährigen Sponsoren können die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bereits 1.000 AbsolventInnen aufweisen. Seit der ersten akademischen Feier im Jahr 1997 haben Studierende in Eisenstadt und Pinkafeld ihr Studium in ca. vier Jahren mit Magister(FH) oder Diplomingenieur (FH) abgeschlossen. Danach sind sie erfolgreich ins Berufsleben eingetreten und haben beachtliche Karrierepfade beschritten, wie die AbsolventInnenstudien belegen. Diese Tatsache strich auch die Geschäftsführerin der FHS Burgenland, Prof.(FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits, im Rahmen der Sponsoren der Studiengänge Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Gebäudetechnik sowie Energie- und Umweltmanagement hervor: „Unsere Untersuchungen zeigen, dass sich sowohl der Berufseinstieg als auch der Karriereverlauf unserer AbsolventInnen sehen lassen können.“

### **Berufsbegleitendes Angebot wird gut angenommen**

Seit Herbst 2004 werden Studiengänge speziell für berufstätige Personen angeboten. Derzeit studieren rund 150 Studiosi neben ihrem Beruf Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationales Weinmarketing, Angewandtes Wissensmanagement oder Energie- und Umweltmanagement. Um die Vereinbarkeit mit der Erwerbstätigkeit zu erleichtern, werden die Lehrinhalte in einer Mischform aus Präsenzstudium und virtuellem Studium (Blended Learning) vermittelt. Die Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht finden geblockt meist an Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag) statt.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.300 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationstechnologie und –management, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Mehr Information unter [www.fh-burgenland.at](http://www.fh-burgenland.at).



**Rückfragehinweis:**

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H

Information und Kommunikation

Mag. Martina Landl

Tel.: 05-9010 60 920 / E-Mail: [presse@fh-burgenland.at](mailto:presse@fh-burgenland.at)